

Artikel vom 19.10.2019

Elisabeth Gabler-Hofrichter

Podiumsdiskussion der Fraktionsvorsitzenden



Ich möchte Ihnen 5 Themen vorstellen, die meiner Meinung nach unsere Stadtentwicklung am meisten vorangebracht haben.

1. Bauland, sehr wichtig, da wir unseren jungen Familien auch weiterhin eine Möglichkeit bieten möchten, hier in der Stadt zu Leben. Dazu haben wir auch entsprechende Anträge zur Baulandentwicklung gestellt.
 - Landershofen Nord, bereits bebaut
 - Weinleite West, bereits bebaut

- Wintershof Ost, Erste Häuser werden gebaut
- Blumenberg, Erschließungsplanung läuft
- Spitalstadt Hotelfeld, Bebauung läuft
- Spitalstadt W3, Bebauung. Hier sind Mietwohnungen entstanden.
- Spitalstadt M5, M 3+4, Bauplan wird gerade erstellt
- Gewerbeflächen:
- Restflächen in der Sollnau wurden bebaut
- Restflächen in Wintershof vergeben
- Ein interkommunales Gewerbegebiet mit der Nachbargemeinde Preith ist entstanden
- Lüften West geht voran.

2. Kindergärten: Eine Pflichtaufgabe der Stadt, Kindergarten- und Hortplätze zu stellen. Dieser Aufgabe

kommen wir mit dem Bau von Kindergärten in der Clara-Staiger-Straße und am Seidlkreuz nach, die bis zum September 2021 fertiggestellt werden. Aufgrund großer Nachfrage wurde auch letztes Jahr ein Provisorium im Hofgarten errichtet. Diesem Thema haben wir uns bereits seit dem Jahr 2014 mit einem Antrag zur Überprüfung der aktuellen Situation der Kindergärten und Kintertageseinrichtungen im Stadtgebiet gewidmet.

3. Bildungs- und Schulstandort und Kreisstadt:

- Wir stehen nach wie vor zu unseren Grundschulen und werden weiterhin dafür plädieren, die Grundschule Am Graben und St. Walburg als eigenständige Schulen zu erhalten.
- Erweiterung Berufsschule
- Der Schulstandort Eichstätt wurde durch die Erweiterung und den Neubau gefestigt.
- Sanierung des Kreiskrankenhauses in Eichstätt. Somit ist der Standort des Krankenhauses in Eichstätt für viele weitere Jahre gesichert.

4. Universität:

- Stärkung des Standortes als Universitätsstadt durch den Umbau von Maria-Ward.
- Insgesamt gute Zusammenarbeit mit der Universität, die sich in Zukunft auch noch um ein gemeinsames Projekt erweitern wird. Mehr dazu werden wir alle in Kürze erfahren.

5. Tourismus, der bei uns in Zukunft eine größere Rolle spielen wird.

- Stärkung des Tourismus durch den Bau des Hotels in der Spitalstadt.
- Mit der Weiterführung des Juramuseums, für das unsere Abgeordneten Schorer-Dremel und Gottstein sich sehr eingesetzt haben, bleibt Eichstätt eine Attraktion erhalten.

Wichtig ist es für uns natürlich auch, unseren Pflichtaufgaben, nachzukommen und dabei nicht zu vergessen, dass wir hier auch noch soviel ehrenamtliches Engagement in vielen unterschiedlichen Vereinen haben, die oftmals eine kleine Unterstützung der Stadt brauchen.

Abschließend möchte ich feststellen, dass ich auch weiterhin mit meiner Fraktion in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Stadtrat versuchen werde, Eichstätt nach vorne zu bringen.

Es ist unsere Heimatstadt, die wir für uns alle lebenswert bleiben soll. Die Stadtratsarbeit ist insgesamt eine wichtige und sehr interessante Arbeit, nicht immer Vergnügungssteuerpflichtig, aber wir versuchen immer, das Beste für unsere Stadt und ihre Bürger zu erreichen.